



Äthiopien ist anders

Einzigartig und vielseitig

Das angenehme Klima, die archaische, christliche Hochkultur, die wundervollen Berggebiete und die vielfältige Natur machen das Land einzigartig. Die ehemalige Kaiserstadt Gondar, die berühmten Felsenkirchen von Lalibela und die faszinierenden Stelen von Axum sind Zeugnis der reichen Geschichte. Die zahlreichen unterschiedlichen Ethnien mit verschiedenen Religionen, die friedlich zusammen leben – das alles macht Äthiopien aus.





↘ Ideale Mischung aus Kultur, Natur und Tradition
 ↘ Fahrt in den Semien-Nationalpark, UNESCO-Welt-
 naturerbe ↘ Besichtigung der traditionellen Kultur-
 stätten Gondar, Lalibela und Axum ↘ Besuch des
 Elefantenschutzgebietes in Harar ↘ Einblick in ein
 Helvetas-Projekt



1.–2. Tag: Flug nach Addis Abeba

Ankunft am Abend des ersten Tages. Am Folgetag erleben Sie die Hauptstadt voller Überraschungen und die Kontraste zwischen dem modernen und alten Äthiopien. Sie besuchen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und können vom Entoto-Berg aus die Sicht auf Addis Abeba geniessen.

3. Tag: Bahir Dar und die Wasserfälle des Blauen Nils

Frühmorgens fliegen Sie nach Bahir Dar, einer Stadt am Ufer des Tana-Sees, des grössten Sees Äthiopiens. Gleich nach Ankunft fahren Sie zu den grandiosen Wasserfällen des Blauen Nils. Hier besichtigen Sie die Hängebrücke, die mit Hilfe von Helvetas gebaut wurde. Ein lokaler Vertreter von Helvetas gibt Ihnen eine Einführung zum Brückenprojekt und zur Arbeit der Entwicklungsorganisation vor Ort. Nachmittags unternehmen Sie eine Bootstour auf dem Tana-See.

4. Tag: Gondar

Weiterfahrt durch weites Acker- und Weideland und viele Dörfer bis nach Gondar. Mit dem Beginn der Herrschaft von Kaiser Fasilades 1632 wurde Gondar die Hauptstadt des Abessinischen Reiches und galt für drei Jahrhunderte als Zentrum der äthiopischen Kunst, Literatur und Wissenschaft. Burgen und Paläste prägen bis heute das Stadtbild.

5. Tag: Semien-Nationalpark

Heute erreichen Sie den Semien-Nationalpark mit seiner zerklüfteten Gebirgslandschaft. Der Nationalpark gehört seit 1978 zum Weltnaturerbe der UNESCO. Sie machen eine kleine Wanderung durch die unglaublich schöne Natur. Mit etwas Glück können Sie immer wieder Gruppen von Dscheladas, so genannten Blutbrustpavianen, die ausschliesslich im Hochland von Äthiopien leben, beobachten.

6.–7. Tag: Axum

Durch das bewaldete Tekeze-Tal und vorbei an vielen Dörfern fahren Sie weiter Richtung Norden nach Axum. Das Stadtbild wird durch die Stelen geprägt, die als die grössten bearbeiteten Monolithe der Welt gelten und Sinnbilder der jahrtausendealten Kultur sind. Aber auch die Kathedrale der heiligen Maria von Tsion und der Palast sowie das Bad der legendären Königin von Saba befinden sich hier. Axum ist auch heute noch von grosser religiöser Bedeutung und Ziel zahlreicher Pilger.

8. Tag: Mekelle

Während der Fahrt nach Mekelle besuchen Sie die ersten Felsenkirchen. Im 12. und 13. Jahrhundert sind die in Stein gehauenen Kirchen und Tempel entstanden. Sie bildeten eine wahre Festung des christlichen Glaubens inmitten der islamischen Nachbarreiche.

9. Tag: Helvetas-Projekte in der Umgebung von Mekelle

Heute besuchen Sie verschiedene Helvetas-Projekte. In Gesprächen mit den Projektmitarbeitenden und der Bevölkerung erfahren Sie, wie die Initiativen den Menschen helfen, mit der grossen Wasserknappheit umzugehen und in der trockenen Region ihre Ernte und ihr Einkommen zu verbessern. Die Initiativen befähigen die Menschen in Mekelle, gemeinsam aus eigener Kraft auf eine bessere Zukunft hinzuwirken.

10. Tag: Landleben

Durch hügelige Landschaft reisen Sie nach Lalibela. Während der Fahrt über Pässe und durch wunderschöne Täler sehen Sie Bauern auf ihren Feldern, junge Männer mit ihren grossen Kuhherden und Frauen beim Wasserholen.

11. Tag: Lalibela – heiliger Wallfahrtsort

Im Wallfahrtsort Lalibela leben auch heute fast ausschliesslich äthiopisch-orthodoxe Christen. Die Stadt ist nach König Lalibela benannt, der im 12. und 13. Jahrhundert diese unglaublichen, in Fels gehauenen Kirchen erbauen liess. Die elf Felsenkirchen von Lalibela werden als das achte Weltwunder bezeichnet.

12.–13. Tag: Nach Kombolcha und Semera – Hauptstadt von Afar

Eine atemberaubende Fahrt führt durch die Schlucht des Tekeze-Flusses. Abends erreichen Sie Kombolcha, eine Stadt in der Region Amhara. Durch geschichtsträchtige Orte und verschlafene Dörfer gelangen Sie nach Bati, bekannt für seinen jahrhundertealten farbenfrohen Markt. Weiterfahrt nach Semera.

14.–15. Tag: Awash

Eine lange Fahrt bringt Sie nach Awash. Durch Awash verläuft die berühmte Bahnlinie Dschibouti–Addis Abeba. Am nächsten Tag Weiterfahrt durch die zerklüfteten West-Hararge-Berge nach Harar. Abends erleben Sie den eindrücklichen «Hyänen-Mann» beim Füttern der Raubtiere.

16. Tag: Harar – Zentrum der Muslime

Diese spezielle äthiopische Stadt hat einen unverkennbar arabischen Charme bewahrt. Die Stadt gilt als eigentliches Zentrum der äthiopischen Muslime.

17. Tag: Babile-Elefantenschutzgebiet

Nachdem Sie Harar verlassen haben, steht ein weiterer Höhepunkt bevor: der Besuch im Elefantenschutzgebiet von Babile.

18. Tag: Von Dire Dawa nach Addis Abeba

Nach dem Frühstück besuchen Sie den riesigen Kamelmarkt, bevor Sie nach Addis Abeba zurückfliegen und ein Tageszimmer im Hotel beziehen. Nach einem Abschiedsessen am Abend Fahrt zum Flughafen und Rückreise in die Schweiz.

19. Tag: Rückreise

Ankunft in Zürich.

TEILNEHMERZAHL: 8–12 PERSONEN

REISEDATEN

12.10.16 bis 30.10.16

PREIS

CHF 5650.–

ZUSCHLÄGE

Einzelzimmer in Hotels	CHF 630.–
Kleingruppe 6–7 Personen	CHF 300.–
Kleingruppe 4–5 Personen	CHF 600.–

IM PREIS INBEGRIFFEN

- ↘ Flüge Zürich–Addis Abeba–Bahir Dar und Dire Dawa–Addis Abeba–Zürich in Economy-Klasse
- ↘ Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 285.–, Stand Oktober 15)
- ↘ Alle Überlandfahrten und Transfers
- ↘ 17 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels oder Lodges, 1 Tageszimmer
- ↘ Vollpension während der ganzen Reise
- ↘ Bewilligungen und Eintritte
- ↘ Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung und lokale Begleitmannschaft

NICHT INBEGRIFFEN

- ↘ Visum (CHF 64.–, Stand Oktober 15)
- ↘ Trinkgelder
- ↘ Persönliche Auslagen

SPEZIALLEISTUNGEN

- ↘ Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort–Flughafen retour
- ↘ Praktische Globotrek-Trekkingtasche mit Rollen
- ↘ myclimate-Pauschalbeitrag zum Klimaschutz

HINWEISE

- ↘ 9 längere Überlandfahrten

GUT ZU WISSEN

- ↘ Leichte Wanderungen mit geringer körperlicher Anforderung von 1 bis 3 Stunden in Höhen bis 3260 Meter
- ↘ Für jede Buchung überweist Globotrek eine Spende von CHF 300.– an die Helvetas-Projekte in Äthiopien.

DETAILPROGRAMM: WWW.GLOBOTREK.CH

- ↘ Programm- und Preisänderungen vorbehalten